

Studiengang Bachelor Musik

künstlerisches Profil  
Hauptfach Konzertgesang

**Modulhandbuch**

Letzte Aktualisierung: 01.10.2018

<b>Modul Hauptfach I - Konzertgesang</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	12	62		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Konzertgesang					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Katharina Kutsch, FG 5					
<b>Lehrende</b>	Prof. Markus Eiche, Prof. Regina Kabis, Prof. Katharina Kutsch, Prof. Torsten Meyer, Prof. Angela Nick, Prof. Reginaldo Pinheiro, Prof. Dorothea Wirtz,					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Einzel- und Gruppenunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, fortgeschrittene Gesangs-Literatur technisch sauber und musikalisch zu erarbeiten und im Sinne einer sängerischen Persönlichkeit vorzutragen. kennen das Basisrepertoire ihres Stimmfachs. können Texte in Französisch, Deutsch, Italienisch, Latein akzentfrei aussprechen. sind in der Lage bei kammermusikalischem Musizieren eindeutig zu kommunizieren und können sicher intonieren.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Hauptfach I (E)	128	1612	1740	8	58	
2. Korrepetition (E)	64	56	120	4	4	
<b>Modulinhalte</b>	Studium von Originalliteratur des 16.-20./21. Jahrhunderts. Erarbeiten und Festigen fortgeschrittener technischer und musikalischer Grundlagen des Gesangs; Studium auch des Klavierauszugs und der Partitur; Beschäftigung mit sprachlichen Aspekten. Vorsingtraining in Klassenstunden, Vorbereitung für die Präsentation in Vortragsabenden und Hochschulkonzerten.					
<b>Modulabschluss</b>	Zwischenprüfung: Prüfung (Dauer: ca. 20 Min.) Prüfung: Vortrag von Werken verschiedener Stilrichtungen.					
<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b> Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, werden für das Modul 55 ECTS angerechnet (vgl. Studienplantabelle MINOR).						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	10/1/2018					BM171

<b>Modul Hauptfach II - Konzertgesang</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
5.-8.	WS und SoSe	4 Semester	12	78		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Konzertgesang					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Katharina Kutsch, FG 5					
<b>Lehrende</b>	Prof. Markus Eiche, Prof. Regina Kabis, Prof. Katharina Kutsch, Prof. Torsten Meyer, Prof. Angela Nick, Prof. Reginaldo Pinheiro, Prof. Dorothea Wirtz,					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Einzel- und Gruppenunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, fortgeschrittene Gesangs-Literatur technisch sauber und musikalisch zu erarbeiten und im Sinne einer sängerischen Persönlichkeit vorzutragen. kennen das Basisrepertoire ihres Stimmfachs. können Texte in Französisch, Deutsch, Italienisch, Latein akzentfrei aussprechen. sind in der Lage bei kammermusikalischem Musizieren eindeutig zu kommunizieren und können sicher intonieren.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Instrumentalunterricht I (Klassik oder Jazz) (E)	128	2092	2220	8	74	
2. Korrepetition (E)	64	56	120	4	4	
<b>Modulinhalte</b>	Weiterführendes Studium der Gesangsliteratur des jeweiligen Stimmfachs in Lied und Oratorium und der Klavierstimme, des Klavierauszugs und der Partitur, von Musik der Renaissance bis zur Neuen Musik. Erarbeiten und Festigen fortgeschrittener technischer und musikalischer Grundlagen des Gesangs; Studium auch des Klavierauszugs und der Partitur; Beschäftigung mit sprachlichen Aspekten. Vorsingtraining in Klassenstunden, Vorbereitung für die Präsentation in Vortragsabenden und Hochschulkonzerten.					
<b>Modulabschluss</b>	Prüfung: Konzert (Dauer: ca. 45 Min.) Konzert: Werke verschiedener Stilrichtungen, davon mindestens eine Opernarie, Ensemble mit oder ohne Begleitung, ein kammermusikalisches Werk.					
<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b> Im künstlerischen Profil wird die Bachelorprüfung gleichzeitig mit der Abschlussprüfung des Moduls Hauptfach II abgelegt. Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, werden für das Modul 65 ECTS angerechnet (vgl. Studienplantabelle MINOR).						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	10/1/2018					BM196

<b>Modul Gehörbildung I</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	8	5		
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelor Musik – alle Fachrichtungen				
<b>Modulverantwortliche/-r</b>		Prof. Konrad Georgi, FG 1				
<b>Lehrende</b>		Lehrende für Gehörbildung				
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		Studienplatz in diesem Studiengang				
<b>Unterrichtsform</b>		Übung, Kleingruppe, Großgruppe				
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- können hörend erfasste musikalische Verläufe reproduzieren und notieren.</li> <li>- sind in der Lage, Bestandteile und Aspekte gehörter Musik mit fachspezifischen Begriffen zu benennen.</li> <li>- können rhythmisch-melodische Verläufe »prima vista« darstellen.</li> </ul>					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						<b>ECTS</b>
1. Gehörbildung I (Ü)			64	11	75	4, 2,5
2. Gehörbildung I/Solfège (Ü)			64	11	75	4, 2,5
<b>Modul-inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfassen und Wiedergeben (Nachspielen, Nachsingen, Visualisieren) tonaler und atonaler Passagen und mittelschwerer Rhythmen nach Gehör/prima vista Spielen/prima vista Singen.</li> <li>- Gehörbildungsspezifische Thematisierung musiktheoretischer Inhalte.</li> <li>- Aspekte harmonischer Progression (u.a. Intervallsatz, Sitz der Akkorde) und Satzmodelle (u.a. Kadenzwendungen, Sequenztypen, Oktavregel, stiltypische Progressionen aus Jazz und Populärmusik).</li> </ul>					
	<b>Modul-abschluss</b>	<p>a) Schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung *) (90 min. Klausur): Reproduktion tonaler und atonaler Passagen sowie eines Rhythmus nach Gehör. Analytische Beschreibung gehörter Phänomene und Abschnitte.  Variante A: Die Prüfung umfasst 100% der jeweils vorgesehenen Aufgabenstellungen.  Variante B: Die Prüfung wird gekürzt um den Themenbereich der erbrachten optionalen Prüfungsleistungen.</p> <p>b) Solfège mündlich/spielpraktisch (15 min): Deklamieren eines Rhythmus, Singen einer tonalen und einer atonalen Melodie, transponierendes Singen und gleichzeitiges Spielen der tonalen Melodie unter Benennung der Skalenstufen (Stufensingen oder Relative Solmisation); eine der Aufgabenstellungen kann nach Wahl 15 min vorbereitet werden.</p> <p>Optionale Prüfungsleistung: Studierende, die die Beschäftigung mit einem vereinbarten Themenfeld der Gehörbildung spiel- bzw. gesangspraktisch durch 5 hinterlegte und durch die Lehrperson akzeptierte Nachspielaufnahmen studienbegleitend nachweisen, können dadurch den Umfang der Teilprüfung a), schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung, bzgl. der durch die optionale Prüfungsleistung erbrachten Inhalte kürzen.</p> <p>*) Die Feststellung des Formates der Leistungsfeststellung erfolgt durch die Prüfungskommission.</p>				
<b>Benotung</b>		x ja <input type="checkbox"/> nein				

<b>Weitere Informationen:</b> Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel beider Noten. Die studienbegleitende Modulprüfung gilt als abgelegt, wenn die Teilprüfungen a) und b) absolviert wurden. Die Bekanntgabe der Note erfolgt nach Durchführung und Bewertung beider Prüfungsteile.		
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	7/14/2022	BM11

<b>Modul Gehörbildung II</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	6	5			
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelor Musik – alle Fachrichtungen					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>		Prof. Konrad Georgi, FG 1					
<b>Lehrende</b>		Lehrende für Gehörbildung					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		Bestandenes Modul Gehörbildung I					
<b>Unterrichtsform</b>		Übung, Großgruppe					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden - können hörend erfasste musikalische Verläufe nachbilden (Nachspielen, Nachsingen, Visualisieren) - sind in der Lage, hörend erfasste musikalische Verläufe mit fachspezifischer Terminologie differenziert zu beschreiben.						
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b> Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Gehörbildung II			64	26	90	4	3
2. Gehörbildung II mündlich/praktisch			32	28	60	2	2
<b>Modul- inhalte</b>	Übungen im hörenden Erkennen - von charakteristischen Akkorden und ihren typischen Verortungen (»Sitz der Akkorde«; Benennung mit fachspezifischer Nomenklatur (z.B. Generalbassbezifferung, arab. Bassstufen, Akkordsymbolen) - von Kadenzformen, Sequenzierungen und Satzmodellen - von stiltypischen Progressionen - von modulatorischen Prozessen Gehörbildungsspezifische Verknüpfungen mit bassstufen- und fundamentbassorientierten Aspekten der Musiktheorie.						
<b>Modul- abschluss</b>	a) Gehörbildung 2 schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung*) (90 min., Klausur): Reproduktion ausgewählter Passagen nach Gehör. Analytische Beschreibung gehörter Phänomene und Abschnitte. Variante A: Die Prüfung umfasst 100% der jeweils vorgesehenen Aufgabenstellungen. Variante B: Die Prüfung wird gekürzt um den Themenbereich der erbrachten optionalen Prüfungsleistung.  b) Gehörbildung 2 mündlich/praktisch (15 min): Nachspielen/-singen ausgewählter Passagen unter Berücksichtigung der Phrasierung sowie artikulatorischer, dynamischer und agogischer Aspekte; vokal-/instrumentalpraktische Darstellung vorgespielter mehrstimmiger Passagen nach Gehör sowie deren analytische Beschreibung.  Optionale Prüfungsleistung: Studierende, die die Beschäftigung mit einem vereinbarten Themenfeld der Gehörbildung spiel- bzw. gesangspraktisch durch 5 hinterlegte und durch die Lehrperson akzeptierte Nachspielaufnahmen studienbegleitend nachweisen, können dadurch den Umfang der Teilprüfung a), schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung, bzgl. der durch die optionale Prüfungsleistung erbrachten Inhalte kürzen.  *) Die Feststellung des Formates der Leistungsfeststellung erfolgt durch die Prüfungskommission.						

	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<p><b>Weitere Informationen:</b> Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel beider Noten.  Die studienbegleitende Modulprüfung gilt als abgelegt, wenn die Teilprüfungen a) und b) absolviert wurden.  Die Bekanntgabe der Note erfolgt nach Durchführung und Bewertung beider Prüfungsteile</p>		
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	7/14/2021	BM12

<b>Modul Musiktheorie I</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
1.	WS und SoSe	1 Semester	2	4				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Studienbereichsleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts							
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Musiktheorie							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang							
<b>Unterrichtsform</b>	Kleingruppe, Vorlesung							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können die wichtigsten harmonischen Phänomene der Musik des 17.-19. Jahrhunderts erkennen und benennen. können grundlegende kontrapunktische Techniken in Musik unterschiedlicher Zeiten benennen und in eigene Stilkopien einbinden. können harmonische Phänomene am Klavier darstellen. können beim Musizieren, Musikhören und beim Studium des Notentextes auf eine differenzierte Klangvorstellung zurückgreifen.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Musiktheorie I (V)				16	44	60	1	2
2. Musiktheorie I - Kleingruppenunterricht (G)				16	44	60	1	2
<b>Modul-inhalte</b>	Vorstellen und Üben von grundlegenden harmonischen und kontrapunktischen Phänomenen sowie Einführung in die Grundlagen der musiktheoretischen Analyse. Satztechnische Übungen im Stil des 18. und frühen 19. Jahrhunderts. Übungen zur Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier.							
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Klausur (Dauer: 1 Stunde): Die Prüfungsfragen beziehen sich auf die in der Vorlesung behandelten Inhalte, z.B. kleinere satztechnische Arbeiten im Stile des 18. und frühen 19. Jahrhunderts, Realisierung eines bezifferten und/oder unbezifferten Generalbasses, Fragen zur Musiktheorie.							
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b>								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>				11/1/2017				BM13

<b>Modul Musiktheorie II</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
2.	WS und SoSe	1 Semester	2	4				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Studienbereichsleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts							
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Musiktheorie							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Musiktheorie I							
<b>Unterrichtsform</b>	Kleingruppe, Vorlesung							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können harmonische Phänomene in der Musik des 17.-19. Jahrhunderts erkennen und benennen. können fortgeschrittene kontrapunktische Techniken in Musik unterschiedlicher Stile benennen und in eigene Stilkopien einbinden. können komplexe harmonische Phänomene am Klavier darstellen. können beim Musizieren, Musikhören und beim Studium des Notentextes auf eine erweiterte Klangvorstellung zurückgreifen.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Musiktheorie II (V)				16	44	60	1	2
2. Musiktheorie II - Kleingruppenunterricht (G)				16	44	60	1	2
<b>Modul-inhalte</b>	Vorstellen und Üben von komplexen harmonischen Phänomenen sowie der Anwendung unterschiedlicher Analyseverfahren. Anspruchsvollere satztechnische Übungen im Stil des 18. und frühen 19. Jahrhunderts. Übungen zur Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier.							
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Klausur (Dauer: 1 Stunde): Die Prüfungsfragen beziehen sich auf die in der Vorlesung behandelten Inhalte, z.B. längere satztechnische Arbeiten im Stile des 18. und frühen 19. Jahrhunderts, Realisierung eines schwierigeren bezifferten und/oder unbezifferten Generalbasses, Fragen zur Musiktheorie.							
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b>								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>				11/1/2017				BM14

<b>Modul Musiktheorie III</b>						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>			
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	4	5			
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper						
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Studienbereichleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts						
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Musiktheorie						
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Musiktheorie II						
<b>Unterrichtsform</b>	Kleingruppe, Vorlesung						
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können satztechnische Konzepte und Sachverhalte in Musik des 17.-19. Jahrhunderts benennen und in eigenen satztechnischen Arbeiten (Generalbass und Choralharmonisierung) verwenden. sind in der Lage, musikalische Werke dieser Epochen analytisch zu beschreiben und die dabei verwendeten analytischen Konzepte zu kontextualisieren. können komplexere satztechnische Phänomene am Klavier darstellen und beim Musizieren, Musikhören und beim Studium eines Notentextes auf eine erweiterte Klangvorstellung zurückgreifen.						
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Musiktheorie III - Kleingruppenunterricht (G)	64	86	150	4	5		
<b>Modulinhalte</b>	Übungen in Analyse von Musik des 17.-19. Jahrhunderts. Satztechnische Übungen im Stil des 18. und 19. Jahrhunderts.						
<b>Modulabschluss</b>	Prüfung: Klausur (Dauer: 2,5 Stunden) und mündliche Prüfung (Dauer: ca. 25 Minuten) Schriftliche Prüfung: Klausur: Vierstimmiger Choral- oder Liedsatz, Aussetzen eines bezifferten oder unbezifferten Basses. Mündliche Prüfung: Formale und harmonische Analyse eines kürzeren Stückes mittleren Schwierigkeitsgrades (vorwiegend der Klassik/Romantik), prima vista-Analyse ausgewählter Passagen, Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier.						
<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b> Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten von Klausur und mündlicher Prüfung.							
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	11/1/2017					BM245	

<b>Modul Musiktheorie IV</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	4	8				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Studienbereichleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts							
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Musiktheorie							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Musiktheorie III							
<b>Unterrichtsform</b>	Seminare							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können die satztechnischen Charakteristika von Musik des 15.-20./21. Jahrhunderts benennen, beschreiben, systematisieren und in Musikstücken wiedererkennen. Sie sind in der Lage, musikalische Werke unterschiedlicher Epochen analytisch zu beschreiben. können komplexe harmonische Phänomene am Klavier darstellen und zueinander in Beziehung setzen. können Musik anhand von Partituren (auch mit transponierenden Instrumenten) zeitlich einordnen. kennen unterschiedliche musiktheoretische Systeme und Methoden, beherrschen sie aktiv und können sie kritisch diskutieren.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Musiktheorie IV - Seminar (S)				64	176	240	4	8
<b>Modulinhalte</b>	Übungen in Analyse von Musik des 15.-21. Jahrhunderts vor allem unter formalen und harmonischen Gesichtspunkten, mit einem jeweils vorher festgesetzten thematischen Schwerpunkt (Seminarthema). Übungen im schriftlichen und mündlichen Präsentieren von analytischen Arbeiten. Weiterführende praktische Übungen in Satztechnik und Darstellung harmonischer Verläufe am Klavier Die Lehrveranstaltung eines Semesters muss sich auf die Musik des 20./21. Jahrhunderts beziehen..							
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Zwei benotete Leistungsnachweise. Die Art der Leistungsnachweise bestimmt der jeweilige Dozent (Klausur, Disputation, Referat, Hausarbeit oder Kombination davon)							
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b> Studierende, die einen Minor gem §3b SPO gewählt haben, müssen einen Leistungsnachweis vorlegen (Art des Leistungsnachweises nach Rücksprache mit dem/der Modulverantwortlichen). Der Umfang reduziert sich auf 4 ECTS (vgl. Studienplantabelle MINOR).								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>				9/10/2018				BM16

<b>Modul Musikwissenschaft I</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	4	6				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposi. Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann, Prof. Dr. Felix Diergarten, FG 1							
<b>Lehrende</b>	Prof. Dr. Felix Diergarten, Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang							
<b>Unterrichtsform</b>	Proseminar und Übung, Seminar oder Vorlesung							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können Werkzeuge der (musik-)wissenschaftlichen Recherche zielführend einsetzen. können wissenschaftliche Texte formal korrekt gestalten. können die methodischen Grundlagen des Fachs nennen und anwenden. können einen vorgegebenen musikwissenschaftlichen Themenbereich vertiefen.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Einführung in die Musikwissenschaft I (S)				32	58	90	2	3
2. Thematische Veranstaltung (Ü,S oder V)				32	58	90	2	3
<b>Modul-inhalte</b>	Übung im Anwenden von Recherche-Techniken und im Verfassen (musik-)wissenschaftlicher Arbeiten. Einführung in musikwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden.							
<b>Modulabschluss</b>	2 Leistungsnachweise Leistungsnachweise zu 1.: Referat mit Handout und Paper im Seminar, schriftliche Hausarbeit im Anschluss. (Die schriftliche Arbeit kann alternativ in 2. angefertigt werden.) Zu 2.: Ü, S: aktive Mitarbeit, Referat, schriftliche Arbeit im Anschluss. V: Aufsatz zu einem gestellten Thema am Schluss (Dauer: 2 Stunden). Das Modul Musikwissenschaft I ist erfolgreich absolviert, wenn die in den Leistungsnachweisen genannten Bedingungen erfüllt sind und mindestens eine schriftliche Hausarbeit am Ende der vorlesungsfreien Zeit nach dem zweiten Studiensemester Musikwissenschaft vorliegt (auf der Stufe einer „Proseminar-Arbeit“). Das Modul muss spätestens nach 4 Studiensemestern erfüllt sein.							
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b> Im Bachelorstudiengang sind vor der Bachelorarbeit im Rahmen von 2 Modulen 4 Moduleile zu je 2 doppelstündigen Veranstaltungen zu belegen: Modul Musikwissenschaft I und Modul Musikwissenschaft II. Das bedeutet, dass innerhalb von 3,5 Jahren Studium (7 Semestern) mindestens 4 entsprechende Lehrveranstaltungen in Musikwissenschaft absolviert und zwei schriftliche Arbeiten vorgelegt werden (eine Arbeit auf der Stufe der Einführung im Sinne einer „Proseminararbeit“ und eine „Seminararbeit“).								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			11/1/2017				BM17	

<b>Modul Musikwissenschaft II</b>						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>			
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	4	8			
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposit. Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch						
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann, Prof. Dr. Felix Diergarten, FG 1						
<b>Lehrende</b>	Prof. Dr. Felix Diergarten, Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann						
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Musikwissenschaft I						
<b>Unterrichtsform</b>	Seminar und Vorlesung (wahlweise auch Seminar, Übung oder Kolloquium)						
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können eine wissenschaftliche Diskussion von Thesen führen. können eine vorgegebene musikwissenschaftliche Thematik mit eigener Schwerpunktsetzung vertiefen. können wissenschaftliche Methoden anwenden.						
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)		<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Seminar zu einem musikwissenschaftlichen Thema (S)			32	88	120	2	4
2. Thematische Veranstaltung (V wahlweise auch S, Ü oder K)			32	88	120	2	4
<b>Modulinhalte</b>	Übungen in wissenschaftlicher Diskussion von Thesen, dem Bearbeiten von musikwissenschaftlichen Fragestellungen mit geeigneten Methoden und Hilfsmitteln. Vertiefung musikgeschichtlicher Kenntnisse und Methodenwissen.						
<b>Modulabschluss</b>	2 Leistungsnachweise; Prüfung: mündliche Prüfung (Dauer: ca. 30 Minuten), evtl. Klausur (Dauer: ca. 3,5 Stunden) Leistungsnachweise zu 1.: Referat mit Handout und Paper im Seminar, schriftliche Hausarbeit im Anschluss. (Die schriftliche Arbeit kann alternativ in 2. angefertigt werden.) Zu 2.: V: Aufsatz zu gestelltem Thema am Schluss (Dauer: 2 Stunden); S/Ü/K: aktive Mitarbeit; Referat oder schriftliche Arbeit im Anschluss. Prüfung: Klausur: Die Themen der Klausur erwachsen in der Regel aus den im Prüfungssemester angebotenen Lehrveranstaltungen des/der Prüfenden. Zusätzlich kann ein freies Thema gestellt werden. Mündl. Prüfung: Der Kandidat/Die Kandidatin vereinbart mit dem/der Prüfenden drei Themen. Die Themen der Klausur und der Bachelorthesis dürfen nicht mit den Prüfungsthemen übereinstimmen. Die Themenwahl muss den vielfältigen Erscheinungen der Musik Rechnung tragen. Die Prüfung muss nicht auf die vereinbarten Themen beschränkt bleiben. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn 1. die unter „Leistungsnachweise“ genannten Bedingungen erfüllt sind und die schriftliche Hausarbeit am Ende der vorlesungsfreien Zeit nach dem 4. Semester Musikwissenschaft vorliegt (auf der Stufe einer „Hauptseminar-Arbeit“) und wenn 2. die Abschlussprüfung (schriftlich und mündlich) erfolgreich abgelegt ist.						
<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						

**Weitere Informationen:** Das Modul muss spätestens mit dem 7. Studiensemester abgeschlossen sein. Im Bachelorstudiengang sind vor der Bachelorarbeit im Rahmen von 2 Modulen 4 Moduleile zu je 2 doppelstündigen Veranstaltungen zu belegen: Modul Musikwissenschaft I und II. Das bedeutet, dass insgesamt mindestens 4 entsprechende Lehrveranstaltungen in Musikwissenschaft absolviert und zwei schriftliche Arbeiten vorgelegt werden (eine Arbeit auf der Stufe der Einführung im Sinne einer „Proseminararbeit“ und eine „Seminararbeit“). Wird für die Bachelorthesis ein musikwissenschaftliches Thema gewählt, so findet die Klausur im Fach Musikpädagogik statt. Wird für die Bachelorthesis ein musikmedizinisches Thema gewählt, so findet die Klausur im Fach Musikpädagogik oder in Musikwissenschaft statt. Studierende, die einen Minor gem §3b SPO gewählt haben, müssen einen Leistungsnachweis vorlegen (Art des Leistungsnachweises nach Rücksprache mit dem/der Modulverantwortlichen). Der Umfang reduziert sich auf 4 ECTS (vgl. Studienplantabelle MINOR).

<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	9/10/2018	BM18
---	-----------	------

<b>Modul Pflichtfach Klavier I</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	1	4		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gesang, Querflöte. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposition					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Andreas Bach, FG 2					
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Klavier					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Einzelunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können ein leichtes Klavierstück mit differenzierter musikalischer Gestaltung erarbeiten und vorspielen. können grundlegende pianistische Spieltechniken sicher anwenden. können verschiedene Satzarten am Instrument technisch sauber darstellen. können eine Liedmelodie mit eigener Begleitung versehen und eine Klavierbegleitstimme in vereinfachter Form wiedergeben..					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Klavier I (E)	16	104	120	1	4	
<b>Modulinhalte</b>	Erarbeitung von leichter Klavierliteratur, unter Einbeziehung von kammermusikalischen Werken. Anleitung zum selbstständigen Einrichten einer Melodiebegleitung und zum vereinfachten Arrangieren einer Klavierbegleitstimme, passend zu den eigenen Möglichkeiten. Vomblattspiel.. Übungen zum Erlernen der instrumentalmusikalischen Grundlagen. Anleitung zum selbstständigen Einrichten einer Melodiebegleitung und zum Arrangieren einer Klavierbegleitstimme, passend zu den eigenen Möglichkeiten. Vomblattspiel.. Entwicklung musikalischer Interpretationsansätze, auch unter Berücksichtigung musiktheoretischer Aspekte.					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Klasseninternes Vorspiel.					
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	1/15/2018					BM19

<b>Modul Pflichtfach Klavier II</b>						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	1	4				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gesang, Querflöte. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposition							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Andreas Bach, FG 2							
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Klavier							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Pflichtfach Klavier I							
<b>Unterrichtsform</b>	Einzelunterricht							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können ein mittelschweres Klavierstück mit differenzierter musikalischer Gestaltung erarbeiten und vorspielen. können fortgeschrittene pianistische Spieltechniken sicher anwenden. können verschiedene Satzarten am Instrument selbstständig erfassen und differenziert darstellen (vertikale Anschlagsdifferenzierung, polyphones Spiel in einer und beiden Händen, melodische Gestaltung sowie Polyrhythmik). können eine Liedmelodie mit eigener Begleitung versehen und eine Klavierbegleitstimme wiedergeben..							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Klavier II (E)				16	104	120	1	4
<b>Modulinhalte</b>	Erarbeitung von mittelschwerer Klavierliteratur, unter Einbeziehung von kammermusikalischen Stücken. Übungen zum Vertiefen der instrumentalmusikalischen Grundlagen und des musikalischen Ausdrucks auch unter Berücksichtigung musiktheoretischer Aspekte. Übung der Vorspielsituation.							
<b>Modulabschluss</b>	Prüfung: Praktische Prüfung (Dauer: ca. 15 Min.) Prüfung: Praktische Prüfung (Dauer: ca. 15 Minuten) 1. Vortrag eines Werkes der Klavierliteratur (solo) 2. Aus den folgenden 4 Aufgaben wählt der/die Kandidat/in 2 aus: a) Vortrag eines Kammermusikwerkes b) Liedspiel: Erarbeitung und Vortrag eines Popsongs (alternativ: Volkslied oder leichter Jazzstandard) mit eigener Begleitung. Der/die Kandidat/in erhält das Leadsheet bzw. die Melodie 1 Woche vor der Prüfung. c) Unterrichtsbegleitung: Darstellung einer Klavierbegleitung in vereinfachter Form (nach Möglichkeit aus der Literatur des studierten Hauptfachs). Der/die Kandidat/in erhält das Stück 1 Woche vor der Prüfung Vomblattspiel d)							
<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein							
<b>Weitere Informationen:</b>								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	1/15/2018							BM20

<b>Modul Musikermedizin/Musikphysiologie/Stimmphysiologie</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
3.	WS und SoSe	1 Semester	2	3				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Gesang Oper, Konzertgesang							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. Claudia Spahn, Prof. Dr. Bernhard Richter, FG 1							
<b>Lehrende</b>	Prof. Dr. Claudia Spahn, Prof. Dr. Bernhard Richter, Lehrende des Instituts für Musikermedizin							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang							
<b>Unterrichtsform</b>	Seminar/Übung							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, die Anatomie und Physiologie des Singens aktiv zu reproduzieren (Wissen) und eigenen Gesangschülern/-innen zu vermitteln (praktische Anwendung). können präventive Methoden beschreiben und selbstständig anwenden. sind in der Lage, ihre instrumentalpädagogische Unterrichtspraxis für den/die Schüler/-in gesundheitsförderlich zu gestalten. Dies betrifft sowohl körperliche als auch psychologische Aspekte der Instrumentalpädagogik.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Musikermedizin/Stimmphysiologie I (S, G)				32	58	90	2	3
<b>Modulinhalte</b>	Einführung in die körperlichen Grundlagen (Anatomie) und die Funktionsweise der Stimme (Physiologie) unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Atmung, Tonbildung im Kehlkopf und Klangformung im Ansatzrohr sowie der Akustik der Sänger/-innen-Stimme. Erprobung der Kenntnisse in praktischen Übungen auch mit Schüler/-innen.							
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Klausur zu musikermedizinischen Themen, aktive Unterrichtsteilnahme.							
<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein							
<b>Weitere Informationen:</b> Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, findet dieses Modul im 5. Semester statt. (vgl. Studienplattabelle MINOR).								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	10/1/2018							BM22

<b>Modul Musikrecht/-management</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
5.	WS	1 Semester	2	2				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Gesang Oper, Konzertgesang							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Clemens Pustejovsky, FG 1							
<b>Lehrende</b>	Prof. Clemens Pustejovsky							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang							
<b>Unterrichtsform</b>	Vorlesung							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden kennen rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen für eine selbstständige und nichtselbstständige Tätigkeit als Musiker/-in. haben die Kompetenz, wesentliche rechtliche Fragestellungen und Risiken zu erkennen und eigenständig zu regeln. können die verschiedenen Formen der Tätigkeit als Musiker/-in auf diese Schwerpunkte hin beurteilen.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Musikrecht/Musikmanagement I (V)				32	28	60	2	2
<b>Modul-inhalte</b>	Einführung in Musikrecht: Vertragsrecht; Verhandlung und Abschluss von Verträgen; Arbeitsrecht und freie Engagements bei Ensembles, Festivals und Musiktheatern, Sozialversicherung, Altersvorsorge und Künstlersozialkasse; Urheberrecht; GEMA, GVL, VG Musikedition und andere Verwertungsgesellschaften. Einführung in das Einkommensteuerrecht für Musiker, Grundzüge der Umsatzsteuer inkl. Befreiungsmöglichkeiten und Besteuerung internationaler Musikveranstaltungen und -tourneen. Einführung und praktische Übungen: Grundzüge des Marketings (inkl. Self-Marketing); Eigenorganisation, Zeitmanagement; Akquisition, Fundraising und Sponsoring; Management/Veranstaltungsmanagement; Kalkulation und Controlling.							
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Regelmäßige Teilnahme; schriftlicher Test zu den in der Vorlesung behandelten Teilbereichen in Musikerrecht/-management.							
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein							
<b>Weitere Informationen:</b> Das Modul Musikrecht/-management für Oper, Konzertgesang und Gesang ist ab dem 5. Semester zu belegen. Für alle anderen Fächer ist dieses Modul im 4. Semester oder früher zu belegen, allerdings nur im WS.								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>				11/27/2017				BM24

<b>Modul Sprecherziehung I</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	2	2		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Konzertgesang, Gesang Oper					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Monja Sobottka, FG 5					
<b>Lehrende</b>	Monja Sobottka, Heike Landbeck, Marion Kaune, Nisma Bux-Cherrat					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppen- und Einzelunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden kennen die Grundlagen um professionell mit ihrer Stimme umgehen zu können. beherrschen akzentfrei die Hochlautung, die Indifferenzlage, die stilistischen und gestalterischen Mittel zu Umsetzung literarischer Texte. können die physiologischen Grundlagen des Sprechens sowie die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Sprechen und Singen nachvollziehen.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Sprecherziehung I (E, G)	32	28	60	2	2	
<b>Modulinhalte</b>	Erlernen einer deutschen Aussprache, einer Gesamtartikulation, des sinnerfassenden Sprechens. Übungen zur Sprachgestaltung anhand von Texten unterschiedlicher Epochen.					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Testat: Aktive regelmäßige Mitarbeit in der Lehrveranstaltung					
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b> Unterrichtssprache: Deutsch						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	11/27/2017					BM78

<b>Modul Sprecherziehung II</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	2	2		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Konzertgesang, Gesang Oper					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Monja Sobottka, FG 5					
<b>Lehrende</b>	Monja Sobottka, Heike Landbeck, Marion Kaune, Nisma Bux-Cherrat					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Sorecherziehung I					
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppen- und Einzelunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können professionell mit ihrer Stimme umgehen. beherrschen akzentfrei die Hochlautung, die Indifferenzlage, die stilistischen und gestalterischen Mittel zu Umsetzung literarischer Texte.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Sprecherziehung II (E, G)	32	28	60	2	2	
<b>Modulinhalte</b>	Erlernen einer deutschen Aussprache, einer Gesamtartikulation, des sinnerfassenden Sprechens. Übungen zur Sprachgestaltung anhand von Texten unterschiedlicher Epochen.					
<b>Modulabschluss</b>	Prüfung: Praktische Prüfung (Dauer: ca. 20 Min.) Praktische Prüfung zu den Themen: Beherrschung der deutschen Aussprache (Hochlautung), Vortrag von Lyrik- und Prosatexten aus unterschiedlichen Stilrichtungen, Vortrag eines Monologs bzw. Dialogs aus dem Theater- oder Musiktheaterbereich.					
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
<b>Weitere Informationen:</b> Unterrichtssprache: Deutsch						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>		11/27/2017				BM79

<b>Modul Italienisch I</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	2	2		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Konzertgesang, Gesang Oper					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Katharina Kutsch, FG 5					
<b>Lehrende</b>	Lara Avezza					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können auf elementarem Niveau in italienischer Sprache sprechen, schreiben. verstehen hörend und lesend sehr einfache italienische Sätze. können italienische Wörter korrekt aussprechen.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Italienisch I (G)	32	28	60	2	2	
<b>Modul-inhalte</b>	Erlernen eines Grundwortschatzes und der elementaren grammatischen Regeln zu Satzbau, Konjugationen im Präsens, wichtigsten regelmäßigen und unregelmäßigen Verben und Präpositionen. Übungen zu Aussprache und Lesekompetenz sowie zum freien Sprechen.					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung					
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	11/27/2017					BM81

<b>Modul Italienisch II</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	2	2		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Konzertgesang, Gesang Oper					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Katharina Kutsch, FG 5					
<b>Lehrende</b>	Lara Avezza					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Italienisch I					
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau in italienischer Sprache in allen Zeitformen und mit komplexeren Satzstrukturen sprechen, schreiben. verstehen hörend und lesend einfache italienische Sätze. können einen erweiterten Wortschatz mit für Musik und Musikwissenschaft relevanten Vokabular anwenden und verstehen.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Italienisch II (G)	32	28	60	2	2	
<b>Modul-inhalte</b>	Erlernen eines erweiterten Wortschatzes, weiterführender grammatischer Regeln zu Satzbau, Konjugationen von Vergangenheits- und Zukunftsformen. Übungen zu Aussprache und Lesekompetenz mit Schwerpunkt auf für die Gesangsliteratur relevanten Texten (auch in älterem Italienisch), sowie zum freien Sprechen.					
<b>Modulabschluss</b>	Prüfung (Dauer: ca. 20 Min.) Referat in italienischer Sprache, Vortrag einer italienischen Opernarie mit Rezitativ und anschließende Übersetzung, Vorlesen eines dem Prüfungskandidaten/der Prüfungskandidatin unbekanntes Textes.					
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>		11/27/2017				BM82

<b>Modul Liedgestaltung I</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	2	4		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Konzertgesang, Gesang Oper					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Matthias Alteheld, FG 5					
<b>Lehrende</b>	Prof. Matthias Alteheld, Pauliina Tukiainen, Felicitas Strack-Lienhard					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Einzelunterricht (mit oder ohne Duopartner)					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können Liedzyklen oder repräsentative Liedgruppen aus verschiedenen Stilepochen unter Anleitung des Lehrenden/der Lehrenden ansprechend gestalten. sind in der Lage, gemeinsam mit einem Klavierpartnern/einer Klavierpartnerin die Werke unter Berücksichtigung des stilistischen, formalen und literaturhistorischen Kontexts künstlerisch schlüssig zu erarbeiten und zu präsentieren.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Liedgestaltung (D, G)	32	88	120	2	4	
<b>Modul-inhalte</b>	Erarbeitung von Liederzyklen oder Liedgruppen aus mindestens drei verschiedenen Stilepochen, unter Einbezug von kompositorischer und literarischer Struktur. Erarbeitung der Grundlagen eines spezifischen Liedvortrages, in Abgrenzung zum Opern- bzw. Oratoriumsgesang. kürzere Auftrittsübungen mit Lied- und Balladenliteratur.					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Innerhalb eines Semesters mindestens vier Auftritte in Vortragsabenden der Liedgestaltungsklasse bzw. der Gesangsklassen oder in anderen hochschulöffentlichen Veranstaltungen.					
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b> Empfehlung zur zeitlichen Belegung: Frei wählbar pro Semester in Absprache mit dem Liedgestaltungslehrer.						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	11/27/2017					BM83

<b>Modul Liedgestaltung II</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
7.-8.	WS und SoSe	2 Semester	2	4		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Konzertgesang					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Matthias Alteheld, FG 5					
<b>Lehrende</b>	Prof. Matthias Alteheld, Pauliina Tukiainen, Felicitas Strack-Lienhard					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Liedgestaltung I					
<b>Unterrichtsform</b>	Einzelunterricht (mit oder ohne Duopartner)					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	<p>Die Studierenden können Liedzyklen oder repräsentative Liedgruppen aus verschiedenen Stilepochen eigenständig erarbeiten und ansprechend gestalten.</p> <p>sind in der Lage, gemeinsam mit einem Klavierpartnern/einer Klavierpartnerin eigenständig die Werke unter Berücksichtigung des stilistischen, formalen und literaturhistorischen Kontexts künstlerisch schlüssig zu erarbeiten und zu präsentieren.</p>					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Liedgestaltung (D, G)	32	88	120	2	4	
<b>Modul-inhalte</b>	<p>Erarbeitung von Liederzyklen oder Liedgruppen aus mindestens drei verschiedenen Stilepochen, unter Einbezug von kompositorischer und literarischer Struktur.</p> <p>Erarbeitung der weiterführenden Differenzierungen eines spezifischen Liedvortrages in Abgrenzung zum Opern- bzw. Oratoriumsgesang.</p> <p>Auftrittsübungen mit Lied- und Balladenliteratur.</p>					
<b>Modulabschluss</b>	<p>Leistungsnachweis</p> <p>Innerhalb eines Semesters mindestens vier Auftritte in Vortragsabenden der Liedgestaltungsklasse bzw. der Gesangsklassen oder in anderen hochschulöffentlichen Veranstaltungen.</p>					
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
<b>Weitere Informationen:</b> Empfehlung zur zeitlichen Belegung: Frei wählbar pro Semester in Absprache mit dem Liedgestaltungslehrer.						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>					11/27/2017	
						BM84

<b>Modul Kammerchor (ggf. Ensemblesgesang-Projekt)</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>			
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	4	4			
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Konzertgesang						
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Scott Sandmeier, Prof.Katharina Kutsch, FG 5/6						
<b>Lehrende</b>	Prof. Torsten Meyer, Prof. Morten Schuldt-Jensen						
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang						
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht						
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können in einem Ensemble künstlerisch tätig sein.						
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Kammerchor (ggf. Ensemblesgesang-Projekt)			64	56	120	4	4
<b>Modulinhalte</b>	Erarbeitung von Ensemble- und Kammerchorliteratur.						
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Mitwirkung an Projekten						
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b>							
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	11/27/2017					BM85	

<b>Modul Szenischer Unterricht I</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	4	4		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Konzertgesang, Gesang Oper					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Alexander Schulin, FG 5					
<b>Lehrende</b>	Carsten Fuhrmann					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können die szenische Darstellung von Texten unter Anleitung erarbeiten. sind in der Lage, szenisch zu agieren.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Szenischer Unterricht I - Grundkurs (G)	64	56	120	4	4	
<b>Modulinhalte</b>	Erarbeitung darstellerischer Grundkenntnisse in Gruppenunterricht und in Einzelarbeit, durch Improvisationen und vorbereiteten Handlungen anhand verschiedener Themenbereiche.					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Regelmäßige und aktive Mitarbeit im Unterricht; Vorbereiten der Texte.					
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	11/27/2017					BM86

<b>Modul Szenischer Unterricht II</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	4	4		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Konzertgesang, Gesang Oper					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Alexander Schulin, FG 5					
<b>Lehrende</b>	Carsten Fuhrmann					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Szenischer Unterricht I					
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können die szenische Darstellung von Texten eigenständig erarbeiten. sind in der Lage, szenisch zu agieren und auf der Bühne überzeugend zu präsentieren.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Szenischer Unterricht II - Grundkurs (G)	64	56	120	4	4	
<b>Modulinhalte</b>	Weiterführende Erarbeitung darstellerischer Kenntnisse in Gruppenunterricht und in Einzelarbeit, durch Improvisationen und vorbereitete Handlungen anhand verschiedener Themenbereiche.					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Planung und Durchführung eines internen szenischen Abschlussprojekts.					
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	11/27/2017					BM87

<b>Modul Körper- und Atemschulung</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	2	2				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Konzertgesang, Gesang Oper							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Katharina Kutsch, FG 5							
<b>Lehrende</b>	Gordana Crnkovic, Juliane Hollerbach, Friedrike Schulz							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang							
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppen- und Einzelunterricht							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können den Körper als "Instrument" hinsichtlich Bau, Funktion, Tonus, Atem und Räume beschreiben. können eine auf Elastizität und Körperbewusstsein beruhende Atmenstütze beim Singen und Sprechen benutzen. können mit Ihrem Körper selbstverantwortlich umgehen.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Körper- und Atemschulung (G, E)				32	28	60	2	2
<b>Modulinhalte</b>	Übungen zur Entwicklung eines Bewusstseins für individuelle muskuläre Verspannungen und (Fest-)Haltungen und deren Lösungsmöglichkeiten auf der Grundlage des physiologischen Funktionsablaufs der Ein- und Ausatembewegung und dessen Auswirkung auf die Gesamtdisposition des Körpers. Bewegungs- und Wahrnehmungsübungen, mit individueller Anpassung an die körperliche Disposition.							
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Kolloquium, schriftliche Ausarbeitung und praktische Anleitung einer Übungssequenz							
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein							
<b>Weitere Informationen:</b>								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	11/27/2017						BM77	